

	<p>Object: Fußschale aus Bergkristall, 1667</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: KK blau 39</p>
--	---

## Description

Am Schaft unter dem Boden der Kupa verweist das markgräfllich badische Wappen auf den Vorbesitzer. Diese Kristallschale gehörte zu den Objekten, die als Geschenke in die württembergische Kunstkammer kamen. Sie wurde 1668 von Markgraf Ferdinand Maximilian von Baden-Baden (1625-1669) dem württembergischen Herzog Eberhard II. (reg. 1633-1674), der um den Wiederaufbau der württembergischen Kunstkammer bemüht war, verehrt.

In die Kristallschale und den Fuß sind mythologische Szenen eingeschnitten. Die emaillierten Goldfassungen sind mit Granatsteinen und kleinen Widderköpfen, an deren Hörnern Girlanden hängen, geschmückt. Auf der Fassung des Balusterfußes befindet sich eine Widmung aus dem Jahr 1667, wohl von Abraham Dauphin.

## Basic data

Material/Technique:	Bergkristall, Email, Silber, geschnitten
Measurements:	Höhe: 16 cm, Breite: 25,4 cm, Tiefe: 17 cm

## Events

Created	When	
	Who	Abraham Dauphin (1629-1682)
	Where	Strasbourg
Created	When	1667
	Who	

	Where	Baden
Was used	When	
	Who	Ferdinand Maximilian, Hereditary Prince of Baden-Baden (1625-1669)
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

## Keywords

- Bergkristall
- Emaildekor
- Fußschale
- Tierkopf
- Trinkgeschirr
- ram

## Literature

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 63, Anm. 156
- Knorre, Gertrude von (1981): Barock in Baden-Württemberg : vom Ende d. Dreissigjährigen Krieges bis zur Franz. Revolution; Ausstellung d. Landes Baden-Württemberg; Bad. Landesmuseum Karlsruhe, Schloss Bruchsal vom 27. Juni - 25. Oktober 1981 / . Karlsruhe, S. S. 475
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 169